

EG Kiddy – Ein besonderer Ort für kleine Menschen

Mitten auf dem Gelände der Hessischen Bereitschaftspolizei in Mainz-Kastel liegt die EGKiddy – ein geschützter und lebendiger Ort für Kinder vom ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt.

Hier dürfen Kinder spielen, entdecken, ausprobieren, Fragen stellen und Schritt für Schritt selbstständiger werden. Wir begleiten sie dabei mit Zeit, Aufmerksamkeit und festen Bezugspersonen.

60 Kinder · 1-6 Jahre · 4 Gruppen · Ganztagsbetreuung · großes Außengelände

Ein Ort zum Ankommen. Zum Spielen. Zum Wachsen.

Was EG Kiddy besonders macht

EG Kiddy ist eine kleine und familäre Kita mit vier Gruppen. Dadurch kennen sich Kinder, Pädagoginnen und Pädagogen und es entsteht eine vertraute Atmosphäre.

Bei uns entdecken Kinder die Welt selbständig und spielerisch – beim Forschen und Experimentieren, im MINT-Bereich, in unserer Holzwerkstatt und im Kreativraum.

Ab 3 Jahren erleben sie außerdem Englisch in Liedern, Spielen und Geschichten ganz selbstverständlich und mit viel Spaß.

Unser Standort auf dem Gelände der Hessischen Bereitschaftspolizei bietet einen geschützten Rahmen und gleichzeitig viele Möglichkeiten, den Alltag abwechslungsreich zu gestalten.

Bei uns gibt es:

- Eine Kita von 1 bis 6 Jahren – Kinder können bei uns ihre gesamte Kita-Zeit erleben.
- Viel Zeit draußen – unser großes Außengelände lädt zum Bewegen, Spielen, Matschen, Klettern und Entdecken ein.
- Raum für eigene Ideen – Kinder dürfen ausprobieren, gestalten, experimentieren und eigene Interessen verfolgen.
- Besondere Angebote – musikalische Früherziehung, Holzwerkstatt und SchuWiDu ergänzen den Kita-Alltag.
- Verlässliche Beziehungen – feste Bezugspersonen und ein verlässlicher Tagesrahmen geben Orientierung.

Unser Bild vom Kind

Kinder sind neugierig, kompetent und voller eigener Ideen.

Bei EG Kiddy begegnen wir jedem Kind mit Wertschätzung und Respekt. Wir sehen Kinder als einzigartige Persönlichkeiten mit eigenen Interessen, Bedürfnissen, Stärken und Erfahrungen.

Kinder möchten ihre Welt entdecken und verstehen. Sie lernen, indem sie ausprobieren, beobachten, fragen, spielen und eigene Erfahrungen machen.

Wir trauen Kindern etwas zu und geben ihnen die Möglichkeit, Entscheidungen zu treffen, Verantwortung zu übernehmen und zunehmend selbstständig zu werden.

Dabei verstehen wir uns als Begleiterinnen und Begleiter. Wir hören zu, beobachten, geben Impulse und schaffen Räume, in denen Kinder ihre eigenen Ideen entwickeln und umsetzen können.

Wir fragen deshalb nicht nur: „Was soll ein Kind lernen?“ – sondern auch: „Was interessiert das Kind? Was braucht es? Und was möchte es selbst entdecken?“

Unsere Pädagogik

Kinder entdecken, gestalten und wachsen

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich an den Kindern und ihren individuellen Bedürfnissen.

Wir möchten Kindern nicht möglichst früh möglichst viel „beibringen“. Vielmehr möchten wir ihnen Raum geben, selbst zu entdecken, Fragen zu stellen, Dinge auszuprobieren und eigene Erfahrungen zu sammeln.

Dabei spielt unser halboffenes Konzept eine wichtige Rolle. Die Kinder erleben Sicherheit und Zugehörigkeit in ihrer Gruppe und erhalten gleichzeitig zunehmend die Möglichkeit, weitere Räume, Spielbereiche und Kinder kennenzulernen.

Freispiel als wichtige Bildungszeit

Im Freispiel entscheiden Kinder zunehmend selbst, womit, mit wem und wie sie sich beschäftigen möchten. Sie entwickeln eigene Spielideen, probieren Dinge aus, lösen Konflikte, treffen Entscheidungen und erleben, was sie selbst bewirken können.

Unsere Pädagoginnen und Pädagogen begleiten diesen Prozess aufmerksam. Sie beobachten, hören zu, geben Impulse und unterstützen dort, wo Hilfe gebraucht wird.

Bildung findet überall statt

Kinder lernen beim gemeinsamen Spielen, beim Bauen und Gestalten, beim Forschen und Experimentieren, beim Sprechen und Erzählen, beim Bewegen, Musizieren und bei gemeinsamen Erlebnissen drinnen und draußen.

Dabei entwickeln sie Schritt für Schritt Selbstständigkeit, Selbstvertrauen, soziale Fähigkeiten, Sprache, Kreativität und Freude am Lernen.

Übergänge gemeinsam gestalten

Kinder entwickeln sich in ihrem eigenen Tempo. Deshalb begleiten wir auch Übergänge aufmerksam – innerhalb der Kita, beim Wechsel von der Krippe in den Elementarbereich und schließlich auf dem Weg in die Schule.

Unser Ziel ist es, Kindern Sicherheit zu geben und ihnen gleichzeitig immer mehr zuzutrauen.

Ankommen bei EG Kiddy

Ein guter Start braucht Zeit und Vertrauen.

Der Beginn in der Kita ist für jedes Kind und jede Familie ein besonderer Schritt. Deshalb gestalten wir die Eingewöhnung behutsam und orientieren uns am individuellen Tempo des Kindes.

Schon vor dem Start möchten wir die Familie und das Kind kennenlernen. Während der Eingewöhnung begleiten feste Bezugspersonen das Kind dabei, Vertrauen aufzubauen und die neue Umgebung kennenzulernen.

Wir beobachten genau, was das Kind braucht, und gestalten die nächsten Schritte gemeinsam mit den Eltern.

Auch spätere Übergänge – beispielsweise von der Krippe in den Elementarbereich – begleiten wir bewusst und geben den Kindern Zeit, sich auf Neues einzulassen.

Denn wer sich sicher und geborgen fühlt, kann neugierig die Welt entdecken.

Unsere Gruppen

Mäuse & Spatzen · 1-3 Jahre

Die ersten Jahre in der Kita sind etwas Besonderes. In unseren beiden Krippengruppen erleben die Kleinsten einen geschützten und überschaubaren Alltag mit festen Bezugspersonen. Rituale, Bewegung, erste Selbstständigkeit und natürlich ganz viel Zeit zum Spielen stehen im Mittelpunkt.

Wir begleiten die Kinder aufmerksam bei ihren ersten Schritten in die Kita, unterstützen sie bei ihren individuellen Entwicklungsschritten und geben ihnen die Sicherheit, die sie für ihre Entdeckungen brauchen.

Pinguine 2-6 Jahre & Schmetterlinge 3-6 Jahre

Mit zunehmendem Alter wird die Welt größer – und die Möglichkeiten werden vielfältiger. Die Kinder können ihre Interessen immer selbstständiger verfolgen, neue Spielbereiche entdecken und zunehmend Entscheidungen für ihren Kita-Alltag treffen.

Freispiel, Projekte, kreative Angebote, Bewegung, gemeinsames Forschen und Erlebnisse draußen bieten zahlreiche Möglichkeiten, eigene Ideen umzusetzen.

Dabei begleiten wir die Kinder auf ihrem Weg zu mehr Selbstständigkeit und bereiten sie Schritt für Schritt auf den nächsten großen Abschnitt vor: die Schule.

Ein Tag bei EG Kiddy

Jeder Tag ist anders – und trotzdem gibt es Orientierung.

6:45 Uhr – Guten Morgen!

Der Tag beginnt mit dem Ankommen, Begrüßen und ersten gemeinsamen Spielen. Bis 8:00 Uhr treffen sich die Kinder im Frühdienst.

8:00 Uhr – Hallo in den Gruppen

Die Kinder starten in ihren Gruppen und finden ihren eigenen Rhythmus für den Tag.

8:30 – 9:30 Uhr – Frühstückszeit

In unserer Cafeteria ist Zeit für ein gemeinsames Frühstück. Die Kinder können innerhalb dieser Zeit selbst entscheiden, wann sie frühstücken möchten.

Ab 9:30 Uhr – Spielen, Entdecken und Lernen

Je nach Alter, Interesse und Bedürfnis wird gestaltet, experimentiert, musiziert, gebaut, bewegt oder draußen gespielt. Die Kinder entscheiden zunehmend selbst, womit und mit wem sie sich beschäftigen möchten.

11:30 – 12:30 Uhr – Mittagessen

Zur Mittagszeit kommen wir zum gemeinsamen Essen zusammen. Gespräche, Gemeinschaft und vertraute Rituale gehören dazu.

Ab 12:00/12:30 Uhr – Ruhe und Entspannung

Nach dem Mittagessen wird es ruhiger. Geschichten, Bücher oder Hörspiele laden zum Entspannen ein.

14:00 – 14:45 Uhr – Kleine Stärkung

Am Nachmittag gibt es eine kleine Stärkung, bevor es wieder ins Spiel geht.

14:45 – 16:15 Uhr – Spielzeit und Abschied

Zum Tagesausklang bleibt Zeit für freies Spiel – drinnen oder draußen. Nach und nach werden die Kinder abgeholt und verabschieden sich von ihrem Kita-Tag.

Unser Tagesablauf gibt Orientierung – aber er ist kein starres Programm. Feste Zeiten und Rituale geben Sicherheit. Gleichzeitig bleiben wir offen für die Bedürfnisse, Interessen und Ideen der Kinder. Denn kein Tag bei EG Kiddy ist genau wie der andere.

Bildung, die Spaß macht

Musik

Musik macht Freude und verbindet. Gleichzeitig unterstützt sie Sprache, Rhythmusgefühl, Bewegung, Konzentration und das soziale Miteinander.

Ab dem dritten Lebensjahr nehmen unsere Kinder an der musikalischen Früherziehung nach dem Konzept der „Klangstraße“ teil. Hier wird gesungen, getanzt, musiziert und mit verschiedenen Instrumenten experimentiert.

Dabei geht es nicht um Leistung, sondern um die Freude am gemeinsamen musikalischen Erleben. Die musikalische Früherziehung ist Teil unseres Kita-Angebots und für die Eltern mit keinen zusätzlichen Kosten verbunden.

Unsere Holzwerkstatt

Ausprobieren. Bauen. Selbermachen.

In unserer Holzwerkstatt können Kinder erleben, dass aus einer eigenen Idee etwas Eigenes entstehen kann. Sägen, schleifen, bohren, hämmern und bauen fördern unter anderem Feinmotorik, Konzentration, Koordination und räumliches Denken.

Ab etwa 4,5 Jahren können Kinder unter fachkundiger Begleitung selbst aktiv werden. Sie planen, gestalten und bearbeiten ihre Werkstücke möglichst eigenständig.

Dabei darf auch etwas schiefgehen. Denn genauso wichtig wie das fertige Werkstück sind die Erfahrungen auf dem Weg dorthin: ausprobieren, Fehler machen, Lösungen finden und stolz auf das eigene Ergebnis sein.

Auch die Holzwerkstatt ist Teil unseres Kita-Alltags und verursacht keine zusätzlichen Kosten für die Eltern.

SchuWiDu - der Weg in die Schule

Schulkind wirst du!

Der Übergang von der Kita in die Schule ist ein großer Schritt. Für uns bedeutet Vorschularbeit deshalb nicht, Lesen, Schreiben oder Rechnen vorwegzunehmen. Viel wichtiger ist, dass Kinder Selbstvertrauen entwickeln, neugierig bleiben und zunehmend selbstständig handeln können.

Im letzten Kita-Jahr treffen sich unsere SchuWiDu-Kinder („Schulkind wirst du“) in einer altersgleichen Gruppe. Gemeinsam wird geforscht, experimentiert, gestaltet, erzählt, geplant und ausprobiert.

Dabei werden unter anderem Konzentration, Ausdauer, Sprache, Feinmotorik, Problemlösefähigkeit und soziale Kompetenzen gestärkt. Die Themen orientieren sich auch an den Interessen der Kinder.

Unser Ziel: Die Kinder sollen mit Freude, Selbstvertrauen und Neugier in die Schule starten. Die SchuWiDu-Förderung ist Teil unseres regulären Kita-Angebots und mit keinen zusätzlichen Kosten für die Eltern verbunden.

Draußen ist bei uns ein Teil des Kita-Alltags

Platz zum Bewegen, Entdecken und Ausprobieren

Unser großzügiges Außengelände bietet den Kindern viele Möglichkeiten, aktiv zu sein und eigene Erfahrungen zu sammeln. Ob Nestschaukel, Klettergerüst oder Matschanlage – hier darf geklettert, gerannt, ausprobiert und natürlich auch mal richtig schmutzig gemacht werden.

Auch unser Obst- und Gemüsegarten lädt zum Beobachten und Mitmachen ein. Kinder erleben draußen unmittelbar, wie sich Jahreszeiten verändern, Pflanzen wachsen und Natur sich anfühlt.

Manchmal ist es einfach wichtig, draußen zu sein, sich zu bewegen und gemeinsam etwas zu erleben.

Gut durch den Kita-Tag

Kinder verbringen einen großen Teil ihres Tages bei uns. Deshalb gehören neben Spiel und Bildung auch Essen, Ruhe, Pflege und persönliche Bedürfnisse selbstverständlich zu unserem Alltag.

Frühstück & Snack – Die Kinder haben feste Zeiträume für Frühstück und Snack und können innerhalb dieser Zeiten zunehmend selbst entscheiden, wann sie essen möchten.

Mittagessen – Das Mittagessen ist ein gemeinsamer Bestandteil des Tages. Wir achten auf eine angenehme Atmosphäre und berücksichtigen individuelle Bedürfnisse und Besonderheiten.

Ruhe & Schlaf – Gerade für unsere jüngeren Kinder ist ausreichend Ruhe wichtig. Wir orientieren uns am individuellen Schlaf- und Ruhebedürfnis der Kinder.

Pflege & Sauberkeitsentwicklung – Wickeln, Toilettengänge und die Entwicklung zur selbstständigen Körperpflege begleiten wir individuell und wertschätzend.

Pflege ist für uns Beziehung und gehört genauso zum pädagogischen Alltag wie Spielen und Lernen.

Gemeinsam mit den Eltern

Gute Betreuung gelingt gemeinsam.

Eltern kennen ihr Kind am besten. Deshalb ist uns ein offener, wertschätzender und verlässlicher Austausch besonders wichtig.

Wir möchten miteinander im Gespräch bleiben – über die kleinen Dinge des Alltags genauso wie über die Entwicklung des Kindes.

Dazu gehören unter anderem: Tür-und-Angel-Gespräche, Entwicklungsgespräche, Elternabende, gemeinsame Feste und Aktionen, regelmäßiger Informationsaustausch sowie persönliche Ansprechpartner bei Fragen oder Anliegen.

Wir verstehen Eltern als wichtige Partner in der Entwicklung ihres Kindes.

Häufige Fragen

Ab welchem Alter kann mein Kind aufgenommen werden?

Bei EG Kiddy werden Kinder ab dem ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt betreut.

Wie funktioniert die Eingewöhnung?

Die Eingewöhnung wird individuell gestaltet und orientiert sich am Tempo und den Bedürfnissen des Kindes. Dabei arbeiten wir eng mit den Eltern zusammen.

Welche Betreuungszeiten gibt es?

Unsere Kita ist eine Ganztageseinrichtung. Der Kita-Tag beginnt ab 6:45 Uhr und endet um 16:15 Uhr.

Kann mein Kind bei EG Kiddy schlafen?

Ja. Besonders für unsere jüngeren Kinder ist eine individuelle Ruhe- und Schlafmöglichkeit Bestandteil des Tages.

Wie wird mit Allergien oder Unverträglichkeiten umgegangen?

Individuelle Besonderheiten und Bedürfnisse des Kindes werden gemeinsam mit den Eltern besprochen und im Kita-Alltag berücksichtigt.

Wie funktioniert der Übergang von der Krippe in den Elementarbereich?

Der Übergang wird von uns begleitet und Schritt für Schritt gestaltet. Dabei achten wir darauf, dass Kinder ausreichend Zeit bekommen, sich an neue Räume, Kinder und Bezugspersonen zu gewöhnen.

Wie werden die Kinder auf die Schule vorbereitet?

Im letzten Kita-Jahr werden die Kinder im Rahmen unserer SchuWiDu-Förderung gezielt auf den Übergang in die Schule vorbereitet – mit altersgerechten Lern- und Projektangeboten, aber vor allem mit viel Raum für Selbstständigkeit, Neugier und eigene Erfahrungen.

Gibt es besondere Angebote?

Ja. Zu unserem Kita-Alltag gehören unter anderem die musikalische Früherziehung nach der „Klangstraße“, unsere Holzwerkstatt und die SchuWiDu-Förderung.

Warum EG Kiddy?

Ein guter Kita-Platz ist mehr als ein Betreuungsplatz.

Ihr Kind verbringt einen wichtigen Teil seiner ersten Lebensjahre bei uns. Deshalb möchten wir einen Ort schaffen, an dem Kinder sich sicher und geborgen fühlen, Freundschaften schließen, selbstständig werden, neugierig bleiben und jeden Tag etwas Neues entdecken können.

Wir möchten Kinder nicht auf einen vorgegebenen Weg setzen. Wir möchten sie begleiten, ihnen etwas zutrauen und ihnen den Raum geben, ihren eigenen Weg zu finden.

Ankommen. Entdecken. Wachsen.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen.

„Hilf mir, es selbst zu tun.“

— Maria Montessori